

## Pressemeldung

H2NORD erhält erstes Brennstoffzellenfahrzeug im Fuhrpark

Startsignal für grüne Wasserstoffmobilität in Ostfriesland

---

Emden, 11. Februar 2021

**Das ostfriesische Wasserstoffunternehmen H2NORD hat mit dem Toyota Mirai 2 sein erstes Brennstoffzellenfahrzeug in Empfang genommen. Schon vor Inbetriebnahme der grünen Wasserstoffinfrastruktur in Ostfriesland können sich potenzielle Kunden der H2NORD für eine Probefahrt mit dem Toyota Mirai 2 melden.**

Während die Planungen der H2NORD zum Aufbau einer grünen Wasserstoffinfrastruktur in Ostfriesland auf vollen Touren laufen, steht schon das erste Auto mit Brennstoffzellenantrieb bereit. „Bis die drei Tankstellen in Emden, Aurich und Georgsheil eröffnen, dauert es zwar noch ein bisschen, mit Blick auf die derzeit langen Lieferzeiten ist es aber gut, sich schon jetzt mit der Fahrzeugwahl zu beschäftigen“, sagt Eugen Firus, Vertriebsleiter bei H2NORD: „Wir sind froh, allen Interessierten nun ein Angebot zum Kennenlernen und Probefahren machen zu können.“ Bereitgestellt wurde das Fahrzeug über das Autohaus Falkenstein in Papenburg.

### **So funktioniert ein Brennstoffzellen-PKW**

Eine Brennstoffzelle wandelt Wasserstoff in elektrische Energie um, die den Elektromotor antreibt. Eine kleine Batterie dient als Zwischenspeicher, auch für die Bremsenergie. Die Betankung mit Wasserstoff dauert wenige Minuten und sorgt beim Mirai 2 für eine Reichweite von rund 600 Kilometern. Der in Kilogramm gemessene Wasserstoff wird gasförmig getankt, wobei dank spezieller Stutzen kein Gas entweichen kann. Bei einem derzeitigen Preis von rund 10 Euro pro Kilogramm klimaneutralem, sogenanntem Grünen Wasserstoff kostet eine Tankfüllung rund 60 Euro. „Ein Brennstoffzellenfahrzeug ist mehr als nur eine Alternative gegenüber anderen Antriebsarten. Neben der klimaneutralen Fahrweise bietet die Brennstoffzelle sowohl bei der Reichweite als auch bei der Tankzeit durchaus Vorteile gegenüber batterieelektrischen Fahrzeugen“, erklärt Eugen Firus.

### **Grüne Wasserstoffmobilität für ganz Ostfriesland bis 2023**

H2NORD wird in Ostfriesland schrittweise eine Wertschöpfungskette für Grünen Wasserstoff von der Erzeugung bis zur Tankstelle aufbauen. 2022 finden die Vorplanungen statt, die bauliche Umsetzung beginnt Anfang 2023. Danach gehen die Produktionsanlagen und die erste Tankstelle in Emden in Betrieb. Weitere Tankstellen folgen in Aurich und Georgsheil. Alle drei Tankstellen können von PKW, LKW und Bussen angefahren werden. „Die Umsetzung unseres regionalen Wasserstoffkonzeptes nimmt immer konkretere Formen an. Wir freuen uns, in Emden und Umgebung das erste Wasserstofffahrzeug auf die Straße zu bringen als

Signal für die bald folgenden Tankstellen", sagt Mauritz Brons, Geschäftsführer von H2NORD.

## Bild



BU: Verena Falkenstein vom Autohaus Falkenstein in Papenburg übergibt die Fahrzeugschlüssel für den neuen Toyota Mirai 2 an Eugen Firus, Vertriebsleiter von H2NORD.

**Bildrechte:** H2NORD, zur honorarfreien Verwendung im Zusammenhang mit der Berichterstattung über H2NORD.

## Über H2NORD

H2NORD wurde im April 2021 in Emden gegründet. Neben der Gründungsgesellschaft Energiepark Emden, bestehend aus Terravent, GP JOULE und der Brons Group, sind auch SCORE, die Spedition Weets, Hinrich Folkerts Landhandel und die AG „EMS“ an der Gesellschaft beteiligt. Das Ziel ist der Aufbau einer regenerativen, regionalen Wasserstoffwirtschaft. Sie wird in einer Elektrolyseanlage mit bis zu 50 Megawatt grünen Wasserstoff erzeugen und diesen zunächst über drei SCORE-Tankstellen in Ostfriesland vertreiben. Für die Elektrolyse wird ausschließlich regionaler Grünstrom genutzt.

**Kontakt H2NORD**

Eugen Firus  
Vertriebsleiter H2NORD  
H2NORD GmbH &Co. KG  
presse@h2nord.com  
Tel. +49 (0) 491929210

**Pressekontakt**

Jörn Kruse  
Unternehmenskommunikation  
GP JOULE Gruppe  
j.kruse@gp-joule.de  
Tel. +49 (0) 4671-6074-213  
Mobil +49 (0) 160-1540265